

Paradies.

Für Pedalritter.

Radfahren in Hamm.

Foto: René Golz



elephantastisch!

Hamm:



Radler-Rendezvous: Arrangements für einen Kurz-Urlaub

Als Zwischenstopp überregionaler Radrouten können Sie in Hamm eine schöne Pause einlegen. Abends lassen Sie den Tag bei einem 3-Gang-Menü ausklingen. Am nächsten Tag ist Entspannung angesagt. Sie haben die Wahl zwischen der Aquawelt in der Erlebnistherme Maximare oder dem Maxipark mit Besuch des Schmetterlingshauses. Oder Sie radeln locker die 32 Kilometer lange Panorama-Route und erkunden Hamm.

ALTE MARK

HOTEL • RESTAURANT

*** Hotel Alte Mark | Hotel und Restaurant
Alte Soester Straße 28 | 59071 Hamm | Tel.: 02381 980560
www.alte-mark.de | info@alte-mark.de

Hotel Herzog

*** Hotel Herzog
Caldenhofer Weg 22 | 59065 Hamm | Tel.: 02381 924590
www.hotelherzog.de | info@hotelherzog.de

Mercure

**** Mercure Hotel Hamm
Neue Bahnhofstraße 3 | 59065 Hamm | Tel.: 02381 91920
www.mercure.com/hamm | H2941@accor.com



Radfahren in Hamm

Viel Natur, 170 Kilometer bestens ausgebautes Radwegenetz, ungewöhnliche Sehenswürdigkeiten und tolle Pausenmöglichkeiten. Hamm ist ein Paradies für Pedalritter. Hier können Sie aufsteigen – einsteigen – umsteigen.

Hamm ist Knotenpunkt für vier überregionale Radrouten mit verschiedenen thematischen Ausrichtungen: Römer-Lippe-Route, Route der Industriekultur per Rad, Landesgartenschau-Route sowie WERSE RAD WEG.

Innerstädtisch attraktiv sind der Rundkurs Panorama-Route und die Marathon-Strecke durch alle Stadtbezirke.

Römer-Lippe-Route



Begeben Sie sich auf die Spuren der Römer und folgen Sie dem Wasser. Die knapp 300 Kilometer des etablierten Flussradwanderweges führen Sie von Detmold bis nach Xanten. Ergänzt wird die Hauptroute durch tolle thematische Wegeschleifen wie die „Lippeauen-“ und die „Wasserschloss-Schleife“ in Hamm.

Die Strecke durch Hamm ist von Ost nach West sehr vielfältig. Hingucker ist der farbige Turm des Sri Kamadchi Ampal Tempels, des größten Hindu-Tempels in Kontinentaleuropa. Von dort ist es nicht mehr weit bis in die Lippeaue mit einzigartiger Natur.

► www.roemerlipperoute.de



Mitten in der Aue können Sie Rast machen vor der Kulisse von Schloss Oberwerries. Und sich fühlen wie ein Kapitän, wenn Sie die Lippe mit der LUPIA-Fähre aus eigener Kraft überqueren.

Auf der weiteren Route kommen Sie zum Maxipark mit dem Glaselefanten, zum Burghügel Mark, in den Kurpark, zur Maximare Erlebnistherme und in den Erlebensraum Lippeaue. Auf rund 195 Hektar entsteht eine naturnahe Freizeitfläche zur Erholung und für Aktivitäten.

Solch eine gibt es bereits mit dem Lippepark, einen Abstecher sollten Sie einplanen: Himmelsschaukel, Bergbaugeschichte, Spielplätze und viele Grünflächen laden zum Pausen-Picknick ein. Oder Sie besteigen eine der großen, orangenen Metall-Spiralen. Die Haldenzeichen eröffnen einen wunderschönen Panoramablick.

Für die römische Geschichte im „Kleinformat“ lohnt ein Stopp im Gustav-Lübcke-Museum. Dort sind die in Hamm gefundenen römischen Münzen ausgestellt.

Mit der App können Sie einen mehrtägigen Ausflug planen oder als tolle Alternative eine der 15 Touren fahren, die bestens für einen Tagesausflug geeignet sind.

radrevier.ruhr

Das Radwegenetz im radrevier.ruhr ist riesig: Über 1200 Radkilometer können erfahren und entdeckt werden. Die 15 besten Kurse sind in den RevierRouten zusammengestellt.

Eine davon ist die Elefantenrunde in und um Hamm. Mit 68 Kilometern ist sie längste RevierRoute und verläuft entlang weiter Wiesen und Felder des östlichen Ruhrgebiets. Ausgangspunkt ist der Hauptbahnhof in Hamm. Von dort fahren Sie zwischen der Lippe und dem Datteln-Hamm-Kanal in Richtung Westen. Kurz vor dem Yachthafen Marina Rünthe in Bergkamen biegen Sie ab nach Süden in Richtung Unna.

Auf dem Alleenradweg (ehemalige Westfälische Eisenbahn) radeln Sie nach Osten bis an die Grenze des radrevier.ruhr. Die Schönheit des ländlichen Westfalens erleben Sie dann auf dem Rückweg nach Hamm.

► www.radrevier.ruhr/de/radrevierruhr





Rundkurs Route der Industriekultur per Rad

Auf 300 Kilometern Länge erkunden Sie die Route der Industriekultur per Rad. Vorbei geht es an beeindruckenden Industriedenkmalern und durch eine heute attraktive Freizeitregion.

Der Rundkurs erstreckt sich zwischen dem Ruhrtal im Süden und dem Emschertal im Norden, vom Rhein bis nach Hamm an den Rand der Soester Börde. 14 der 27 Ankerpunkte der Route Industriekultur können Sie direkt anfahren, die anderen liegen nahe der Route. In Hamm ist es der Maximilianpark. Ausgehend von den Hauptbahnhöfen in Mülheim oder Hamm lässt sich die Tour auch leicht in eine West- oder Ostrunde halbieren. Die perfekte Orientierung bietet das durchgehende Knotenpunktsystem.



► [www.route-industriekultur.ruhr/
unterwegs-auf-der-route/route-per-rad](http://www.route-industriekultur.ruhr/unterwegs-auf-der-route/route-per-rad)



LGS-Route

Rund 200 Kilometer wunderschöne Landschaft und sieben westfälische Parkanlagen erwarten Sie auf der Landesgartenschau-Route. Entlang der Strecke liegen die Parks in Lünen, Bergkamen und Hamm, Oelde, Rietberg, Bad Lippspringe und Paderborn.

Gut geeignet ist der Radweg für Familien, da die Strecke kaum Steigungen hat und die Etappen nicht weit auseinander liegen. Außerdem laden die familienfreundlichen Parks mit Themenspielflächen und vielen anderen Angeboten zu schönen Pausen ein.

► www.lgs-route.de

Foto: René Golz



Landesgartenschau-
Route



Auf dem WERSE RAD WEG radeln Sie auf 125 Kilometern durch die unterschiedlichsten Kultur- und Landschaftsräume. Die Route verbindet Beckum, Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst, Oelde, Münster, Rheda-Wiedenbrück und Hamm miteinander.

Hamm erreichen Sie bestens über eine ehemalige Zechenbahntrasse. Aussichtstürme entlang der Werse gewähren Ihnen einen tollen Blick über die Landschaft. Und 34 Infoblöcke weisen auf kulturelle und landschaftliche Besonderheiten hin.

► www.hamm.de/weseradweg



**WERSE
RAD WEG**



(1)

Sie möchten Hamm an einem Tag entdecken und spannende Stadtgeschichte erleben? Dann sind Sie genau richtig auf dem 32 Kilometer langen Rundkurs Panorama-Route.

Gut starten können Sie am Hauptbahnhof. Erste Station ist der Hafen Hamm (1), ein wichtiger Umschlagplatz für die gesamte Region. Nach der Industrie folgt die Natur. Auf der Fahrt durch die renaturierte Geinegge kommen Sie am denkmalgeschützten Haus Ermelinghoff vorbei.

Die nächste „Etappe“ lässt Sie in die Hammer Bergbau-Vergangenheit eintauchen. Die Arbeitersiedlung Vogelsang und die Halde Zeche Sachsen erinnern an die Zeit der Kohleförderung. Weiter führt die Route durch den Heessener Wald mit Abstechern zur Waldbühne – einer der besucherstärksten Amateur-Freilichtbühnen Deutschlands (2) – und zum Schloss Heessen.

Eine schöne Pause können Sie im Kurpark (3) einlegen und dort am Gradierwerk die wohltuende Salzluft einatmen. Vorbei an der Schleuse Werries gelangen Sie zum Maximilianpark, einem Familienpark mit Abenteuer-Spielplätzen, Staudenpflanzungen des weltweit renommierten Gartenarchitekten Piet Oudolf und dem größten Schmetterlingshaus NRW's. Dort steht auch das Wahrzeichen Hamms – der Glaselefant. Am Geitheufer entlang geht's zum Burghügel Mark (4), dem Ort der Stadtgründung, und durch die Ringanlagen zurück in die Innenstadt.



(2)



PANORAMA-ROUTE

▶ www.hamm.de/panorama-route

(3)



3 Fotos: Thorsten Hübner

(4)



9



Weiter
geht's ...

... zu anderen Radrouten

Die 100-Schlösser-Route verbindet im südlichen Münsterland Schlösser, Burgen, Herrensitze und Gräfthöfe. Eine Anbindung von Hamm aus ist über Schloss Oberwerries (1), Schloss Heessen und Haus Ermelinghoff möglich.

▶ www.muensterland.com/tourismus

Südlich von Hamm geht es innerhalb des radrevier.ruhr bis zum RuhrtalRadweg. Der 240 Kilometer lange Flusswanderweg beginnt im Hochsauerland und endet in Duisburg.

▶ www.ruhrtalradweg.de

Auf dem 390 Kilometer langen Rundkurs Historische Stadtkerne, der auch durch Hamm führt, erkunden Sie die Geschichte Westfalens.

▶ www.radroute-historische-stadtkerne.de

Die „Marathon-Route“ in Hamm ist auf 42,195 Kilometern eine tolle Möglichkeit für Radler aber auch Läufer:innen, Nordic Walking-Begeisterte und Spaziergänger, alle Stadtbezirke in Hamm kennen zu lernen. Insgesamt sind 19 Routen ausgeschildert.

▶ www.hamm.delindividualsport-parcours



... zum Sattel-Fest



Einmal im Jahr sind Radler die Nummer 1 auf der Straße. Beim Sattel-Fest am vorletzten Sonntag im Juli wird die Strecke von Hamm nach Soest für den Autoverkehr gesperrt.

Dann sind entspanntes Radeln, schöne Pausenmöglichkeiten an liebevoll gestalteten Raststationen und der Besuch von Fahrradmärkten in Hamm, Soest und Welper angesagt.

► www.sattel-fest.com

Rad-Infos

Knotenpunktsystem

„Radeln nach Zahlen“ ist das Stichwort für Freizeitradler und Radreisende. Die Nummern finden Sie immer da, wo mehrere Radwege aufeinandertreffen. Vor der Fahrt einfach die Zahlen aufschreiben und am ersten Knotenpunkt in Richtung der nächsten Nummern weiterfahren.

So können Sie die Routen unkompliziert miteinander verbinden und beliebig verlängern oder verkürzen.

► www.radrevier.ruhr/der/knotenpunktsystem

Radverkehrsnetz NRW

Folgen Sie den rot-weißen Schildern des Radverkehrsnetzes und orientieren Sie sich an den eingehängten Logos der verschiedenen Routen. Quadratische Zwischenwegweiser mit Fahrradsymbol und Richtungspfeil bestätigen Ihnen, dass Sie auf dem richtigen Weg sind. Der rote Richtungspfeil gilt für alle Radrouten in NRW.

Zur Integration des Knotenpunktsystems in das Landesnetz werden die Knotenpunktnummern zusätzlich unter den jeweiligen Wegweisern mitgeführt.



Radstation am Bahnhof

Willy-Brandt-Platz 1, 59065 Hamm, Tel.: 02381 927291

Mo. – Fr. 5:30 – 19 Uhr;

► www.radstation-hamm.de

metropolradruhr

Radverleih rund um die Uhr an sieben Stationen in Hamm. Die Räder können an jeder metropolradruhr-Station wieder abgegeben werden.

► www.metropolradruhr.de



Service

Kartenmaterial – Radlerstadtplan

Ein praktisches Service-Paket ist der Radler-Stadtplan, bestehend aus der Radwegekarte mit Alltagsrouten, der Radwanderkarte mit verschiedenen Routen durch alle Hammer Stadtbezirke und einem Begleitheft mit Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen.

radrevier.ruhr Kartenset

Das Kartenset für das gesamte Ruhrgebiet mit fünf reiß- und wasserfesten Radkarten erleichtert die Tourenplanung durch die übersichtliche Darstellung des Knotenpunktsystems. Spannende Tourenvorschläge zwischen 29 und 68 Kilometern Länge stehen im Begleitheft „Revier-Routen“.

Stadttouren

In Hamm gibt es geführte Stadttouren zu verschiedensten Themen. Ob zu festen Terminen oder als individuelle Gruppenbuchung. Mit dem Rad aber auch zu Fuß oder per Bus.

▶ www.hamm.de/stadttouren

Diese und weitere Karten sowie Tickets für Stadttouren sind erhältlich in der Tourist-Info „Insel“ am Bahnhof oder im Online-Shop unter

▶ www.hammshop.de



Foto: Thorsten Hübner

Anreise mit dem Auto

Bestens angebunden ist Hamm über die Autobahnen A1 (E37) und A2 (E34) mit Knotenpunkt Kamener Kreuz. Fünf Ausfahrten verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet.

Eine Zufahrt in die Lippestadt ist zudem über die Bundesstraßen B61 und B63 möglich.

Parkplätze und -häuser

▶ www.hamm.de/verkehr/kraftfahrzeuge/parken

Anreise mit dem ÖPNV

Richtung Münster: RE7 oder RB 69/RB89; Richtung Gütersloh/Bielefeld: RE 6 oder RB 69; Richtung Lippstadt/Paderborn: RE1 oder RB 89; Richtung Unna: RE7 oder RE13; Richtung Dortmund: RE1, RE3, RE6 oder RE11

Infos zum Nahverkehrsangebot

▶ www.nahverkehr-nrw.de oder www.bahn.de

Touristinfo

„Insel“, Verkehr & Touristik

Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm

02381 23400

Mo. – Fr. 8 – 18:45 Uhr, Sa. 9 – 16:30 Uhr

info@verkehrsverein-hamm.de

▶ www.freizeitinhamm.de

Impressum
Stadt Hamm
Referat Wirtschaft, Digitalisierung,
Stadtmarketing und Touristik
Gestaltung: Hanig Design, Hamm
Druckerei: B&B Druck GmbH, Hamm
Auflage: 5.000 Stück, Februar 2023

Informationen:
„Insel“, Verkehr & Touristik
Willy-Brandt-Platz
59065 Hamm
Telefon: 02381 23400
Fax: 02381 2742498
info@verkehrsverein-hamm.de
www.freizeitinhamm.de

Hamm:
elephantastisch!



Radfahren in Hamm.

Wasserski Haarener See

Sri Kamadchi Ampal Tempel

Waldbühne Heessen

- 
 Römer-Lippe-Route
- 
 Römer-Lippe-Route (Wasserschloss-Schleife, Lippeauen-Schleife)
- 
 Landesgartenschau-Route
- 
 Rundkurs Route der Industriekultur per Rad
- 
 Panorama-Route (Stadtrundkurs im Uhrzeigersinn ausgeschildert)
- 
 Route Historische Stadtkerne
- 
 Lippefähre „LUPIA“
- 
 Erlebensraum Lippeauen
- 
 Knotenpunkte radrevier.ruhr



1 km



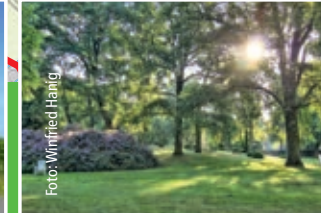
Schloss Heessen



Fähre „LUPIA“ am Schloss Oberwerries



Lippepark in Herringen



Kurpark Hamm



Glaselefant im Maximilianpark



Ostring | Oberlandesgericht